

hält sich Frau Gwozdz nicht.

Unter Punkt Änderung der Tagesordnung wäre ein Antrag möglich gewesen, so Herr Habermann. Es kann zu diesem Antrag auch jetzt noch abgestimmt und geschaut werden, wie die Mehrheitsverhältnisse sind.

Bereits 2017 gab es Probleme und die Effektivität der Arbeiten hat sich nicht erhöht, obwohl die Fläche sich nicht verändert hat, so die geäußerten Meinungen. Obwohl der Bauhof eine gute Sache ist, ist die Ausprägung dieses Dreiecksverhältnisses Gemeinde / Amt / Mitarbeiter ganz schwierig. Weiter wird von Frau Grambow argumentiert, dass beide Gemeindearbeiter älter geworden sind und sich beispielsweise die zu mähende Fläche von 67.000 m² um die Fläche in Warnsdorf (Freifläche mit Carport) vergrößert hat. Zudem wirft sie den Gemeindevertretern vor, nicht mit der Arbeit der Gemeindearbeiter zufrieden gewesen zu sein. Es wurden auch Flächen durch Bepflanzung so verändert, dass nicht mehr mit dem Traktor, sondern mit der Motorsense gemäht werden muss. Das wiederum erschwert die Durchführung der Tätigkeit und die körperliche Belastung an sich. Sie führt verschiedene Dinge und Arbeitsaufgaben an, die in der Vergangenheit schwierig waren.

Frau Eckert merkt an, dass z.B. der Lagerplatz für Grünschnitt letztlich ein Kommunikationsproblem auf verschiedenen Seiten war. In den letzten 10 Jahren habe sie versucht etwas zu ändern, auch auf Seiten des Amtes hinsichtlich der Weisungsbefugnis. Es gab Zusammenkünfte in denen sie von Herrn Sips vertreten wurde, weil aus beruflichen Gründen eine Teilnahme für sie schwieriger war.

Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes 10.

Herr Tennigkeit stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 10, Beschluss über die Auflösung des Bauhofes der Gemeinde Halenbeck-Rohlsdorf zum 30.06.2025, zu verschieben.

Frau Eckert stellt diesen Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis zum Antrag auf Vertagung:

Mit 3 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen lehnen die Gemeindevertreter die Verschiebung des Tagesordnungspunktes 10, Beschluss über die Auflösung des Bauhofes der Gemeinde Halenbeck-Rohlsdorf zum 30.06.2025, ab.

Frau Eckert stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis zur Vorlage 36/2024

Die Gemeindevertreter beschließen mit 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Auflösung des Bauhofes der Gemeinde Halenbeck-Rohlsdorf zum 30.06.2025 und beauftragt den Hauptverwaltungsbeamten des Amtes Meyenburg im Rahmen seiner Zuständigkeit nach § 61 Abs. 1 BbgKVerf mit der Umsetzung der dafür notwendigen Maßnahmen.

Beschluss 36/2024 lautet wie folgt:

"Die Gemeindevertretung der Gemeinde Halenbeck-Rohlsdorf beschließt die Auflösung des Bauhofes der Gemeinde Halenbeck-Rohlsdorf zum 30.06.2025 und beauftragt den Hauptverwaltungsbeamten des Amtes Meyenburg im Rahmen seiner Zuständigkeit nach § 61 Abs. 1 BbgKVerf mit der Umsetzung der dafür notwendigen Maßnahmen. "

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 9		
davon anwesend	: 8		
Ja-Stimmen	: 4	Stimmverhältnis	: mehrheitlich
Nein-Stimmen	: 3	Abstimmung	: beschlossen
Enthaltungen	: 1		

TOP 11 Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Otto fragt nach, wie es mit dem Stausee Sadenbeck weiter geht bzw. wie der Sachstand ist. Er bezieht sich dabei auf eine Präsentation.

Herr Habermann legt dar, dass es keinen neuen Sachstand gibt. Die angesprochene Präsentation ist auf der Internetseite der Stadt Pritzwalk und des Amtes Meyenburg zu finden.